

INHALT

DRITTER TEIL DAS NEUE TESTAMENT

ERSTER ABSCHNITT DIE FROHBOTSCHAFT

Erstes Kapitel:

<i>Palästina zur Zeit Christi</i> , von P. J. Cools OP	13
I. Die politische Geschichte	13
1. Die Römer kommen nach Palästina	13
2. Die Regierung des Herodes	16
a) Sein Charakter	16
b) Seine Regierung	18
c) Familiendramen	20
3. Die Nachfolger des Herodes	24
4. Die römischen Prokuratoren	26
5. Der Sanhedrin	27
6. Der soziale und wirtschaftliche Zustand Palästinas zur Zeit Christi	30
II. Der religiöse Zustand	35
1. Die äußeren Formen	35
a) Der Tempel und der Tempeldienst	35
b) Die Feste	37
c) Die Priester	38
d) Die Synagogen	39
e) Die Thora	40
f) Die Schriftgelehrten	43
2. Der religiöse Inhalt	46
a) Der Glaube an Gott	46
b) Engel und Teufel	50
c) Der Mensch	50
d) Die messianische Erwartung	52
e) Strömungen im Judentum: Pharisäer, Sadduzäer, Essener und die Sekte von Damaskus, Zeloten und Herodianer, die Apokalyptiker, das Volk	55

Zweites Kapitel:

<i>Die synoptischen Evangelien</i> , von P. J. Cools OP	64
I. Die synoptischen Evangelien literarisch betrachtet	64
1. Der Name – die literarische Art der Evangelien – die synoptische Frage	64
2. Das Markusevangelium	74
3. Das Matthäusevangelium	76
4. Das Lukasevangelium	80
II. Ideen und Ziele der synoptischen Evangelien	84
1. Die Person Jesu	84
2. Das Reich Gottes	92
3. Die Jünger	95
III. Der historische Wert der Synoptiker	98

ZWEITER ABSCHNITT
DAS WACHSEN ZUR UNIVERSALEN KIRCHE

Erstes Kapitel:

<i>Die Kirche in Palästina</i> , von Crisp. Smits OFM	105
I. Die Gemeinde von Jerusalem	105
II. Die palästinische Kirche	111
III. Die Verkündigung des Evangeliums außerhalb Palästinas	120
IV. Die Evangelienverkündigung der Apostel und der Anonymen	122

Zweites Kapitel:

<i>Die Kirche in der griechisch-römischen Zeit</i> , von Crisp. Smits OFM.	125
I. Die politische Lage des Römischen Reiches	125
II. Der innere Zustand des Reiches	129
III. Die hellenistische Kultur des Reiches	135
IV. Das Diasporajudentum	143
V. Der Apostel Paulus	146
1. Die ersten Lebensjahre	146
2. Des Paulus Missionsarbeit von Antiochien aus	151
3. Gefangenschaft des Paulus, Befreiung und Tätigkeit in den letzten Lebensjahren	156
4. Missionsmethode und der Erfolg des hl. Paulus	158

DRITTER ABSCHNITT
DIE APOSTELGESCHICHTE UND DIE APOSTELBRIEFE

Erstes Kapitel:

<i>Die Apostelgeschichte</i> , von Crisp. Smits OFM	167
---	-----

Zweites Kapitel:

<i>Die Paulusbrieve</i> , von L. Rood SJ	174
I. Einleitung	174
1. Die Bildung des Verfassers	174
2. Die Echtheit der Briefe	177
3. Einteilung und Reihenfolge	177
II. Paulus sorgt für seine Kinder in Europa: die beiden Thessalonicherbriefe	178
1. Wo und wann wurden sie geschrieben?	178
2. Anlaß zum Schreiben dieser Briefe	179
3. Die «Parusie»	180
III. Der Kampf um die Freiheit des Evangeliums: der Galaterbrief und der Römerbrief	182
1. Der Galaterbrief	183
a) Die Datierung und Bestimmung des Galaterbriefes	183
b) Die Bedeutung des Gesetzes	183
2. Der Römerbrief	187
a) Zeit und Ort der Entstehung. Der Unterschied zum Galaterbrief	187
b) Rechtfertigung und Glaube	188
c) Leben in Christus	190
d) Das Los der Juden	192

IV. Das schwierige Apostelamt: die beiden Korintherbriefe	193
1. Ort und Zeit der Abfassung: die Stadt Korinth	193
2. Der erste Korintherbrief	193
a) Parteien und Ärgernisse in Korinth	194
b) Ehe und Jungfräulichkeit	196
c) Liebesmahl und Eucharistie	197
d) Die Gaben des Geistes	200
e) Die Auferstehung des Leibes	201
3. Der zweite Korintherbrief	202
a) Die näheren Umstände der Abfassung	202
b) Die Themen	204
V. Die Gefangenschaftsbriefe: die Briefe an Philemon, an die Kolosser, an die Epheser und an die Philipper	206
1. Zeit und Ort der Abfassung	206
2. Das gemeinsame Thema von Eph und Kol: der mystische Leib . .	208
3. Der Philemonbrief: nicht mehr Sklave, sondern geliebter Bruder	209
4. Der Brief an die Kolosser	210
a) Christus in allem der Erste	210
b) Haltet an Ihm fest!	212
5. Der Brief an die Epheser	213
a) An wen richtet sich der Brief?	213
b) Die Kirche und ihr Haupt	214
c) Das Mysterium	217
6. Der Brief an die Philipper	218
a) Ort, Zeit und nähere Umstände der Abfassung von Phil . .	218
b) Die christologische Stelle	219
VI. Die Pastoralbriefe: der erste Brief an Timotheus, der Brief an Titus und der zweite Brief an Timotheus	220
1. Der gemeinsame Inhalt. Urheberschaft des Paulus	220
2. Die Hierarchie	221
3. Zeit der Abfassung	222
4. Irrlehren, die bekämpft werden	223
5. Das literarische Problem	224
VII. Der Hebräerbrief: Jesus, der Hohepriester des Neuen Bundes . .	225
1. Einwände gegen die Urheberschaft	225
2. Inhalt und Stil	225
3. Wer ist der Verfasser?	227
4. An wen ist der Brief gerichtet?	227
5. Zeit der Abfassung	228
6. Thema	228
 Drittes Kapitel:	
<i>Die katholischen Briefe</i> , von J. A. E. van Dodewaard	229
I. Der Brief des hl. Jakobus	229
II. Der hl. Petrus als Verfasser	231
1. Der erste Brief des hl. Petrus	232
2. Der zweite Brief des hl. Petrus	234
III. Der Brief des hl. Judas	235

VIERTER ABSCHNITT
DIE SCHRIFTEN DES JOHANNES

von W. Grossouw

Erstes Kapitel:	
<i>Einleitung</i>	237
I. Loslösung vom Judentum	237
II. Verhältnis zum Römischen Reich	243
III. Geistige Umwelt	245
Zweites Kapitel:	
<i>Das Johannesevangelium</i>	249
I. Struktur und Inhalt	249
II. Literarischer Charakter von Joh	258
1. Ziel und Planung	258
2. Sprache und Stil	259
3. Worte des Herrn	262
4. Die Weise des Gesprächs und des Mißverstehens	264
5. Symbolismus	267
6. Geschichtlichkeit	272
III. Ursprung und Hintergründe	277
1. Überlieferung bezüglich der Urheberschaft	277
2. Hinweise auf den Verfasser	279
3. Verhältnis zu den Synoptikern	280
4. Geistige Hintergründe: Hellenismus, Gnosis, Qumran	282
IV. Die Theologie des vierten Evangeliums	287
1. Die Lehre über Christus	288
2. Die christliche Existenz	297
Drittes Kapitel:	
<i>Die Johannesbriefe</i>	303
I. Der erste Johannesbrief	303
1. Literarischer Charakter	303
2. Aufbau und Inhalt	305
3. Die in 1 Jo bekämpfte Irrlehre	307
4. Ursprung: Verfasser, Ort und Zeit der Entstehung, Kanonizität	309
II. Der zweite und der dritte Brief	310
Viertes Kapitel:	
<i>Die Apokalypse oder die Offenbarung des Johannes</i>	312
I. Inhalt und Struktur	312
II. Literarischer Charakter	315
III. Methoden der Auslegung	324
IV. Verfasser, Ort, Zeit, Kanonizität	328

ANHANG

Karten	333
Chronologische Übersicht	336
Bibliographischer Wegweiser, von P. G. Schelbert SMB	341
Register	346